



Zeitbombe Pflege-Lücke:



Die Pflege-Lücke (Existenzielles Risiko)

Systematische Existenz-Sicherung und Alters-Vorsorge
heißt, eine Pflege-Lücke auf jeden Fall vermeiden!

Die Pflegeproblematik = Deshalb sollte die Absicherung des Pflege-Risikos ein Fixpunkt in jeder Vorsorge-Planung sein!



Pflege-Problematik

Ende 2022 gab es in Österreich ca. 469.000,00 Pflegegeldbezieher. In den kommenden Jahren ist unter anderem aufgrund der steigenden Lebenserwartung mit einem weiteren Anstieg der Pflegebedürftigkeit zu rechnen. Dies zeigt klar, dass das Thema "Pflege-Vorsorge" schon lange ein wichtiges Thema ist und immer mehr sein wird.

Das wir in Österreich vor einem Pflegeproblem stehen, wurde auch von der Politik schon länger erkannt. Über mögliche Lösungsansätze wird immer wieder, insbesondere in Wahlkampfzeiten diskutiert.

Wie immer eine staatliche Pflege-Vorsorge für die Betroffenen aussehen mag - diese erste Säule der Vorsorge wird wohl nicht mehr als eine Grundversorgung leisten können. Eine Ergänzung durch eine eigene, private Pflege-Vorsorge ist daher unbedingt notwendig, wenn man im Pflege-Fall gut versorgt sein will.

Die Pflege-Lücke (Existenzielles Risiko), tritt in 2 Hauptformen in Erscheinung

- A) Als Pflege-Aufwand für eine andere Person im sozialen Umfeld
- B) Als eigene Pflege-Bedürftigkeit, meist im Alter

A) Die Pflege-Lücke (Existenzielles Risiko) - als Pflege-Aufwand für eine andere Person im sozialen Umfeld



Pflege-Lücke als Pflege-Aufwand (Existenzielles Risiko)

B) Die Pflege-Lücke (Existenzielles Risiko) - als eigene Pflege-Bedürftigkeit, meist im Alter



Pflege-Lücke als Pflege-Bedürftigkeit (Existenzielles Risiko)

Die Pflege-Lücke (Begriffsbestimmung)

Die "Pflege-Lücke" ist die **tatsächliche Differenz zwischen den Gesamtkosten für einen Pflegeaufwand von Angehörigen bzw. für die eigene Pflegbedürftigkeit und dem staatlichen Pflegegeld** und ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig. In Österreich gibt es 7 Pflegegeldstufen.



Die meisten Pflegegeldbezieher befinden sich in der Stufe 1 bis 3. Rund 2 Drittel der Pflegegeldbezieher sind Frauen. In der Regel wird das staatliche Pflegegeld aber nicht sämtliche, mit der Pflege verbundenen Kosten abdecken. Z. B. betrug das durchschnittliche monatliche Pflegegeld im Mai 2020 rund 475,00 Euro. Was bleibt ist meist immer eine finanzielle Lücke.

Es gilt als gesichert, dass die staatliche Pension alleine in den meisten Fällen nicht ausreichen wird, um den erarbeiteten Lebensstandard auch in der Pension halten zu können. Um diese Lücke zu schließen ist eine private **Pflege-Vorsorge** notwendig.

Die "Pflege-Lücke" führt leider sehr oft in die "**Altersarmut**"

Um diese Pflegelücke zu schließen, empfehlen wir den Abschluss einer privaten Pflege-Vorsorge. Diese sorgt im Ernstfall für den notwendigen, finanziellen Rückhalt, um bestmögliche Pflege in Anspruch nehmen zu können.

4

Allgemeine Risikosituation mit Statistiken und Zukunftsprognosen



Überalterung der Bevölkerung (Risikosituation und Grundproblemstellung)

Die Lebenserwartung steigt - und damit auch das Risiko, ein Pflegefall zu werden.

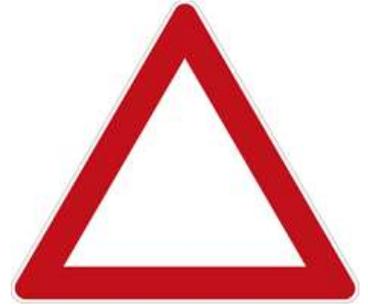
Schon heute sind rd. 1,9 Millionen Menschen über 60 Jahre alt. Dies entspricht 22 % der österreichischen Bevölkerung.

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen, in jeder Altersstufe.

Nicht nur ältere Menschen sind dem Pflegerisiko ausgesetzt, auch jüngere Menschen können durch Unfälle und schwere Krankheiten pflegebedürftig werden.

Über 500.000 Menschen in Österreich sind derzeit auf Pflege angewiesen.

Im Jahr 2030 rechnen Experten mit 800.000 Pflegebedürftigen – Tendenz weiter steigend.



Eigenes Serviceportal Private "Pflege-Vorsorge"

Wir haben für Sie zu diesem sehr wichtigen Vorsorge- u. Absicherungs-Bereich ein eigenes Serviceportal eingerichtet - besuchen Sie



Serviceportal "Pflege-Vorsorge"

Für den Fall der eigenen Pflege-Bedürftigkeit oder des Pflege-Aufwands für eine 3. Person in ihrem sozialen Umfeld bestens vorsorgen und rechtzeitig eine "Pflege-Vorsorge" treffen. Der Treffpunkt für alle, denen das Thema "Pflege" am Herzen liegt.

Wie hoch wird meine voraussichtliche Pflege-Lücke sein?



Mit einem Pflegelückenrechner können Sie einfach und schnell einen Richtwert für Ihre persönliche Pflegelücke ermitteln.

Beachten Sie, dass die Ergebnisse auf vereinfachten Modellannahmen basieren, d.h. es sind Abweichungen zu den tatsächlich eintretenden Pensionshöhen oder Pflegelücken zu erwarten. Die Berechnung dient Ihnen als erste Orientierung für eine ungefähre Größenordnung des Vorsorgebedarfs.

Empfehlung: Der Pflege-Lücken-Rechner der Merkur-Versicherung

6

Amicas-Vorsorge-Beratung



„Sozialversicherungs-Anspruchs-Check“ (= zielgerichtete Vorsorge-Beratung) auf Basis der Werte vom Neuen Pensionskonto der Österreichischen Pensionsversicherung mit dem Amicas-Vorsorge-Planer.

Zur existenziellen Lebens- u. Vorsorgeplanung.

(Info: www.vorsorge-beratung.at)

Amicas-Vorsorge-Planer

Persönliche Sozialversicherungs- und Vorsorge-Lücken erkennen und gezielt Vorsorgemaßnahmen treffen



Zielgenaue Vorsorgeplanung

„Zielgenaue Vorsorge-Planung auf Basis der Werte vom Neuen Pensionskonto der Österreichischen Pensionsversicherung mit dem Amicas Vorsorge-Planer“.

7

Persönliche Sozialversicherungs- und Vorsorge-Lücken erkennen und gezielt Vorsorgemaßnahmen treffen



Amicas Wirtschaftsbilanz Vorsorge-Planer

Genutzt auch als Sozialversicherungs-Lücken-Rechner, um
A) die eigenen Sozialversicherungs-Lücken zu erkennen und
B) gezielt Vorsorgemaßnahmen treffen zu können.

Einfach, schnell und übersichtlich -Info: www.vorsorge-beratung.at/10329.0.html

Die wesentliche Frage:

Wie kann ich mich finanziell optimal auf eine **Pflegebedürftigkeit** oder einen **Pflege-Aufwand** vorbereiten?



Details, Anbieter- u. Produktinfos gibt es gerne in einer persönlichen Beratung:

Jetzt Online-/Video-Beratung(stermin) vereinbaren mit Gerhard Husch

unter Tel. +43-664-4011351,
per E-Mail unter gerhard.husch@amicas.at oder
online auf: <http://www.amicas.at/12964.0.html>



Mit herzlichen Grüßen und der Freude auf ein persönliches Wiedersehen!



Gerhard Husch

Flurgasse 12
A-4844 Regau

Mobil: 0043-664-4011351
E-Mail: gerhard.husch@amicas.at

Selbständiger Wirtschafts-, Vorsorge-, Risiko- und Existenz-Sicherungs-Berater

Personal-Coach, um mit Ihnen, Ihr persönliches Lebens-Glück systematisch zu finden, durch konzeptionelle, ganzheitliche Lebens- u. Vorsorgeplanung mit Risiko- und Existenz-Sicherungs-Beratung zur langfristigen Sicherung der persönlichen Lebensqualität

Stand: 2025-04-09